

# AOC



**LCD-Monitor**  
**Bedienungsanleitung**

**Q27B35S3**

[www.aoc.com](http://www.aoc.com)

©2025 AOC. All Rights Reserved.

**HDMI**<sup>®</sup>  
HIGH-DEFINITION MULTIMEDIA INTERFACE

Sicherheit.....	1
Nationale Konventionen .....	1
Stromversorgung .....	2
Installation .....	3
Reinigung .....	4
Sonstiges .....	5
Einrichtung.....	6
Inhalt der Verpackung .....	6
Montage von Standfuß und Basis.....	7
Einstellen des Betrachtungswinkels .....	8
Anschließen des Monitors .....	9
Wandmontage.....	10
Adaptive-Sync-Funktion.....	11
HDR.....	12
Anpassung .....	13
Hotkeys.....	13
OSD-Einstellungen .....	15
Leuchtdichte .....	16
Farbeinstellungen .....	17
Bildverstärkung .....	18
OSD-Einstellungen .....	19
Spielmodus .....	20
Extra.....	22
Beenden .....	23
LED-Anzeige .....	24
Fehlerbehebung.....	25
Spezifikation .....	27
Allgemeine Spezifikation .....	27
AOC Monitore Panel-Pixelfehler-Richtlinie .....	28
Voreingestellte Anzeigemodi .....	31
Pinbelegungen.....	32
Plug and Play .....	33

# Sicherheit

## Nationale Konventionen

Die folgenden Unterabschnitte erläutern die in diesem Dokument verwendeten Notationskonventionen.

### Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise

Im gesamten Handbuch können Textblöcke von einem Symbol begleitet und fett oder kursiv gedruckt sein. Diese Textblöcke sind Hinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Warnhinweise und werden wie folgt verwendet:



**HINWEIS:** Ein HINWEIS enthält wichtige Informationen, die Ihnen helfen, Ihr Computersystem besser zu nutzen.



**VORSICHT:** Eine VORSICHT weist auf mögliche Schäden an der Hardware oder Datenverlust hin und erklärt, wie Sie das Problem vermeiden können.



**WARNUNG:** Eine WARNUNG weist auf die Gefahr von Personenschäden hin und erklärt, wie Sie das Problem vermeiden können. Einige Warnhinweise können in alternativen Formaten erscheinen und ohne Symbol dargestellt werden. In solchen Fällen ist die spezifische Darstellung der Warnhinweise durch behördliche Vorschriften vorgeschrieben.

## Stromversorgung

 Der Monitor darf nur an die auf dem Etikett angegebene Art der Stromquelle angeschlossen werden. Wenn Sie sich über die Art der Stromversorgung in Ihrem Haushalt nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder das örtliche Energieversorgungsunternehmen.

 Ziehen Sie das Gerät während eines Gewitters oder bei längerer Nichtbenutzung aus der Steckdose. Dies schützt den Monitor vor Schäden durch Stromspitzen.

 Überlasten Sie keine Steckdosenleisten und Verlängerungskabel. Eine Überlastung kann zu Feuer oder elektrischem Schlag führen.

 Um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten, verwenden Sie den Monitor nur mit UL-zertifizierten Computern, die über entsprechend konfigurierte Steckdosen mit einer Spannung von 100–240 V AC und mindestens 5 A verfügen.

 Die Wandsteckdose muss in der Nähe des Geräts installiert und leicht zugänglich sein.

 Nur mit dem beiliegenden Netzadapter verwenden.

Hersteller: TPV ELECTRONICS (FUJIAN) CO., LTD

Modell: ADPC1938EX

# Installation

**!** Stellen Sie den Monitor nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer, Dreibein, eine Halterung oder einen Tisch. Wenn der Monitor herunterfällt, kann dies Personen verletzen und das Produkt schwer beschädigen. Verwenden Sie nur einen Wagen, Ständer, Dreibein, eine Halterung oder einen Tisch, der vom Hersteller empfohlen oder zusammen mit diesem Produkt verkauft wird. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers. Befolgen Sie die Anweisungen bei der Installation des Produkts und verwenden Sie die vom Hersteller empfohlenen Montagezubehörteile. Eine Kombination aus Produkt und Wagen sollte vorsichtig bewegt werden.

**!** Stecken Sie niemals Gegenstände in den Schlitz am Monitorgehäuse. Dies könnte Bauteile beschädigen und einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Verschütten Sie niemals Flüssigkeiten auf den Monitor.

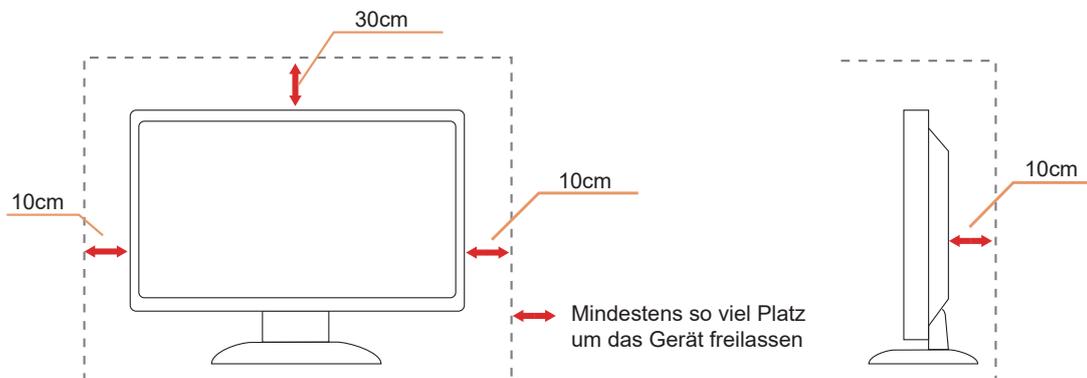
**!** Stellen Sie das Produkt nicht mit der Vorderseite auf den Boden.

**!** Wenn Sie den Monitor an einer Wand oder einem Regal montieren, verwenden Sie ein vom Hersteller zugelassenes Montageset und befolgen Sie die Anweisungen des Sets.

**!** Lassen Sie rund um den Monitor, wie unten gezeigt, ausreichend Platz. Andernfalls kann die Luftzirkulation unzureichend sein, was zu Überhitzung, Brandgefahr oder Schäden am Monitor führen kann.

**!** Um mögliche Schäden, wie z. B. das Ablösen des Panels vom Rahmen, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht um mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird. Wenn der maximale Neigungswinkel von -5 Grad nach unten überschritten wird, sind Schäden am Monitor nicht durch die Garantie abgedeckt.

Siehe unten die empfohlenen Belüftungsbereiche um den Monitor, wenn dieser an der Wand oder auf dem Ständer installiert ist:



# Reinigung

! Reinigen Sie das Gehäuse regelmäßig mit einem mit Wasser angefeuchteten, weichen Tuch.

! Verwenden Sie beim Reinigen ein weiches Baumwoll- oder Mikrofaser Tuch. Das Tuch sollte feucht und fast trocken sein; lassen Sie keine Flüssigkeit in das Gehäuse eindringen.



! Bitte ziehen Sie vor der Reinigung das Netzkabel aus der Steckdose.

## Sonstiges

 Wenn das Produkt einen ungewöhnlichen Geruch, Geräusche oder Rauch abgibt, ziehen Sie den Netzstecker SOFORT und wenden Sie sich an ein Service-Center.

 Stellen Sie sicher, dass die Lüftungsöffnungen nicht durch einen Tisch oder Vorhang blockiert sind.

 Setzen Sie den LCD-Monitor während des Betriebs keinen starken Vibrationen oder Erschütterungen aus.

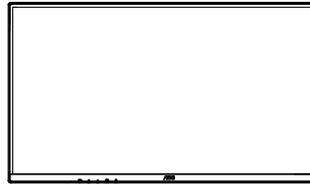
 Stoßen oder fallen Sie den Monitor während des Betriebs oder Transports nicht.

 Die Netzkabel müssen sicherheitsgeprüft sein. Für Deutschland muss es sich um H03VV-F, 3G, 0,75 mm<sup>2</sup> oder besser handeln. Für andere Länder sind entsprechend geeignete Typen zu verwenden.

 Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann zu Hörverlust führen. Die Einstellung des Equalizers auf Maximum erhöht die Ausgangsspannung von Ohrhörern und Kopfhörern und somit den Schalldruckpegel.

# Einrichtung

## Inhalt der Verpackung



Monitor



Quick Start Guide



Warranty Card



Stand



Base



Adapter



HDMI Cable



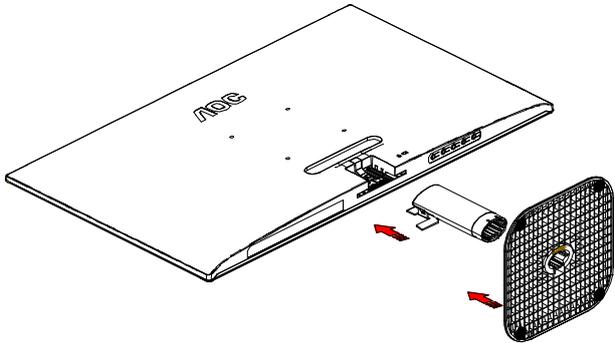
DisplayPort Cable

\* Nicht alle Signalkabel werden für alle Länder und Regionen mitgeliefert. Bitte erkundigen Sie sich beim örtlichen Händler oder der AOC-Niederlassung zur Bestätigung.

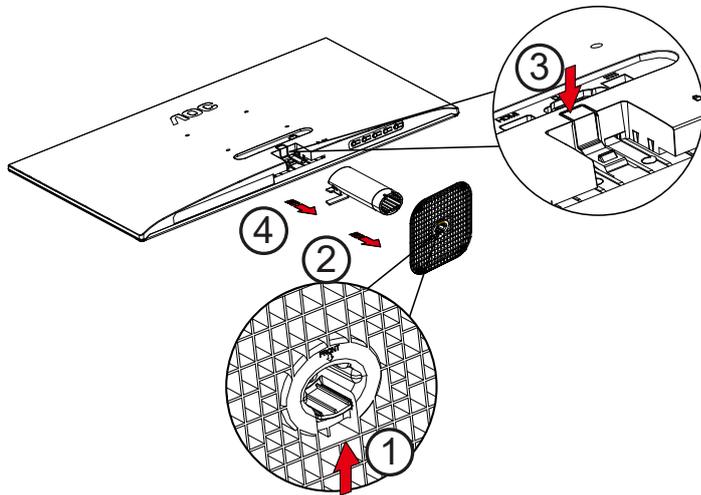
## Montage von Standfuß und Basis

Bitte richten Sie die Basis gemäß den folgenden Schritten ein oder entfernen Sie sie.

### Montage:



### Entfernen:

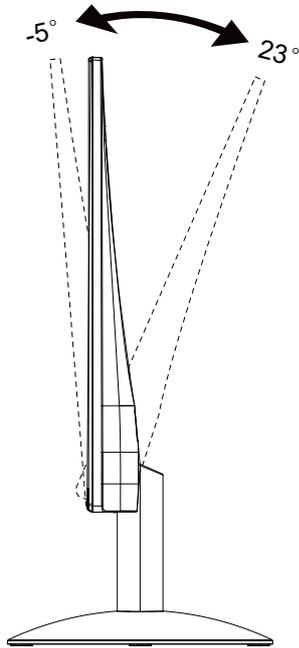


## Einstellen des Betrachtungswinkels

Für eine optimale Sicht wird empfohlen, den Monitor frontal zu betrachten und anschließend den Winkel nach eigenem Ermessen anzupassen.

Halten Sie den Standfuß fest, damit der Monitor beim Verstellen des Winkels nicht umkippt.

Sie können den Monitor wie folgt einstellen:



### HINWEIS:

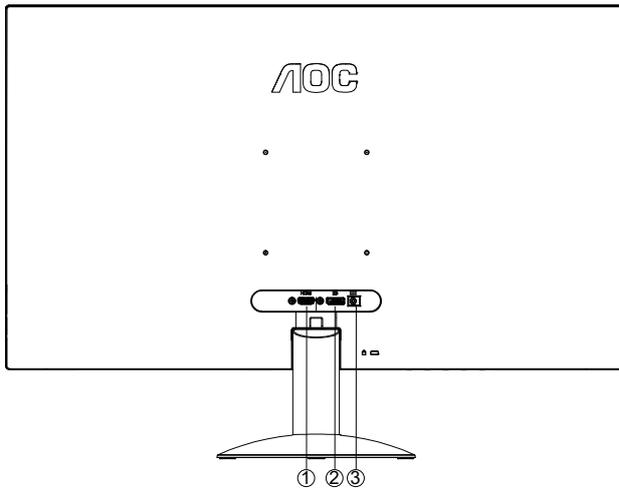
Berühren Sie den LCD-Bildschirm nicht, wenn Sie den Winkel verstellen. Das Berühren des LCD-Bildschirms kann Schäden verursachen.

### WARNUNG:

1. Um mögliche Schäden am Bildschirm, wie z. B. Ablösung des Panels, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird.
2. Drücken Sie beim Verstellen des Monitorwinkels nicht auf den Bildschirm. Fassen Sie nur den Rahmen an.

# Anschließen des Monitors

Kabelanschlüsse auf der Rückseite des Monitors:



1. HDMI
2. DisplayPort
3. Stromversorgung

## Mit dem PC verbinden

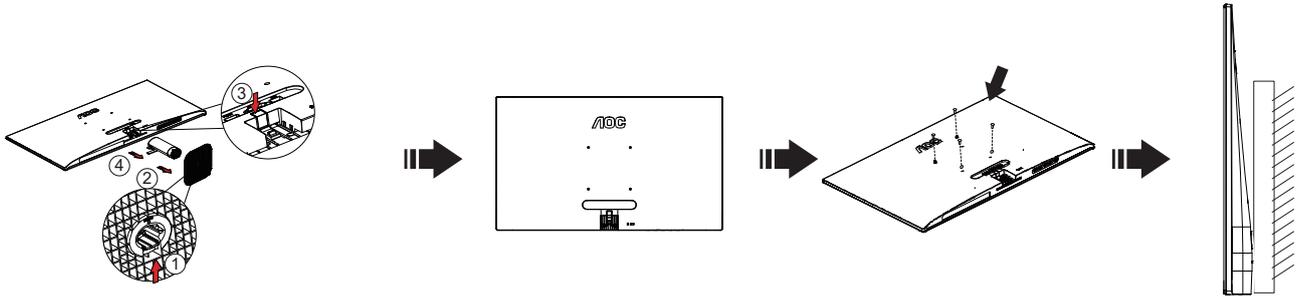
1. Schließen Sie das Netzkabel fest an der Rückseite des Displays an.
2. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie das Netzkabel ab.
3. Verbinden Sie das Videosignalkabel mit dem Videoanschluss Ihres Computers.
4. Stecken Sie das Netzkabel Ihres Computers und Ihres Displays in eine nahegelegene Steckdose.
5. Schalten Sie Ihren Computer und das Display ein.

Wenn Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Wenn kein Bild angezeigt wird, lesen Sie bitte die Fehlerbehebung.

Zum Schutz der Geräte schalten Sie immer den PC und den LCD-Monitor aus, bevor Sie Verbindungen herstellen.

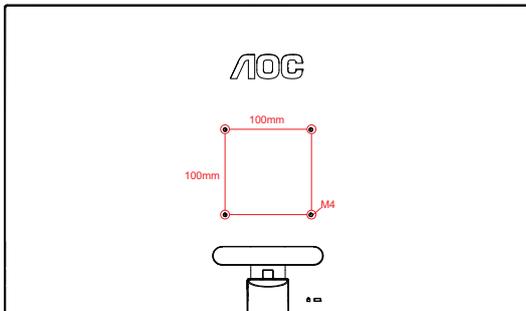
# Wandmontage

Vorbereitung zur Installation eines optionalen Wandmontagearms

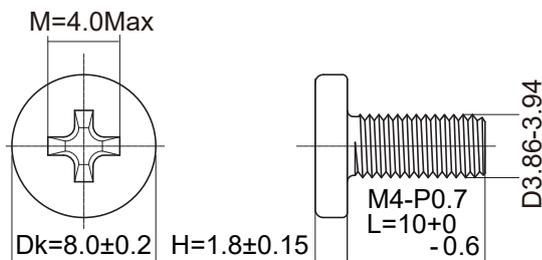


Dieser Monitor kann an einem separat erhältlichen Wandmontagearm befestigt werden. Trennen Sie vor diesem Vorgang die Stromversorgung. Befolgen Sie diese Schritte:

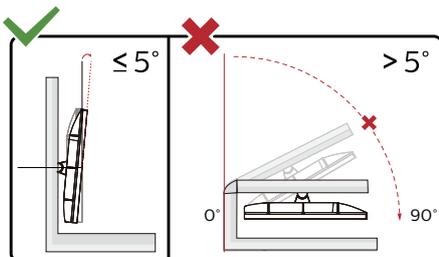
1. Entfernen Sie die Basis.
2. Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers zum Zusammenbau des Wandmontagearms.
3. Bringen Sie den Wandmontagearm an der Rückseite des Monitors an. Richten Sie die Löcher des Arms mit den Löchern auf der Rückseite des Monitors aus.
4. Schließen Sie die Kabel wieder an. Beziehen Sie sich auf das Benutzerhandbuch des optionalen Wandmontagearms für Anweisungen zur Wandbefestigung.



Spezifikation der Schrauben für die Wandhalterung: M4\*(10+X) mm, (X = Dicke der Wandhalterung)



 **Hinweis: VESA-Montageschraubenlöcher sind nicht bei allen Modellen vorhanden. Bitte erkundigen Sie sich beim Händler oder der offiziellen AOC-Abteilung. Kontaktieren Sie stets den Hersteller für die Wandmontage.**



\* Das Display-Design kann von den Abbildungen abweichen.

**WARNUNG:**

1. Um mögliche Schäden am Bildschirm, wie z. B. Ablösung des Panels, zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass der Monitor nicht mehr als -5 Grad nach unten geneigt wird.
2. Drücken Sie beim Verstellen des Monitorwinkels nicht auf den Bildschirm. Fassen Sie nur den Rahmen an.

# Adaptive-Sync-Funktion

1. Die Adaptive-Sync-Funktion ist mit DP/HDMI kompatibel.
2. Kompatible Grafikkarten: Die empfohlene Liste ist wie folgt; weitere Informationen finden Sie unter [www.AMD.com](http://www.AMD.com).

## Grafikkarten

- Radeon™ RX Vega-Serie
- Radeon™ RX 500-Serie
- Radeon™ RX 400-Serie
- Radeon™ R9/R7 300-Serie (außer R9 370/X, R7 370/X, R7 265)
- Radeon™ Pro Duo (2016)
- Radeon™ R9 Nano-Serie
- Radeon™ R9 Fury-Serie
- Radeon™ R9/R7 200-Serie (außer R9 270/X, R9 280/X)

## Prozessoren

- AMD Ryzen™ 7 2700U
- AMD Ryzen™ 5 2500U
- AMD Ryzen™ 5 2400G
- AMD Ryzen™ 3 2300U
- AMD Ryzen™ 3 2200G
- AMD PRO A12-9800
- AMD PRO A12-9800E
- AMD PRO A10-9700
- AMD PRO A10-9700E
- AMD PRO A8-9600
- AMD PRO A6-9500
- AMD PRO A6-9500E
- AMD PRO A12-8870
- AMD PRO A12-8870E
- AMD PRO A10-8770
- AMD PRO A10-8770E
- AMD PRO A10-8750B
- AMD PRO A8-8650B
- AMD PRO A6-8570
- AMD PRO A6-8570E
- AMD PRO A4-8350B
- AMD A10-7890K
- AMD A10-7870K
- AMD A10-7850K
- AMD A10-7800
- AMD A10-7700K
- AMD A8-7670K
- AMD A8-7650K
- AMD A8-7600
- AMD A6-7400K

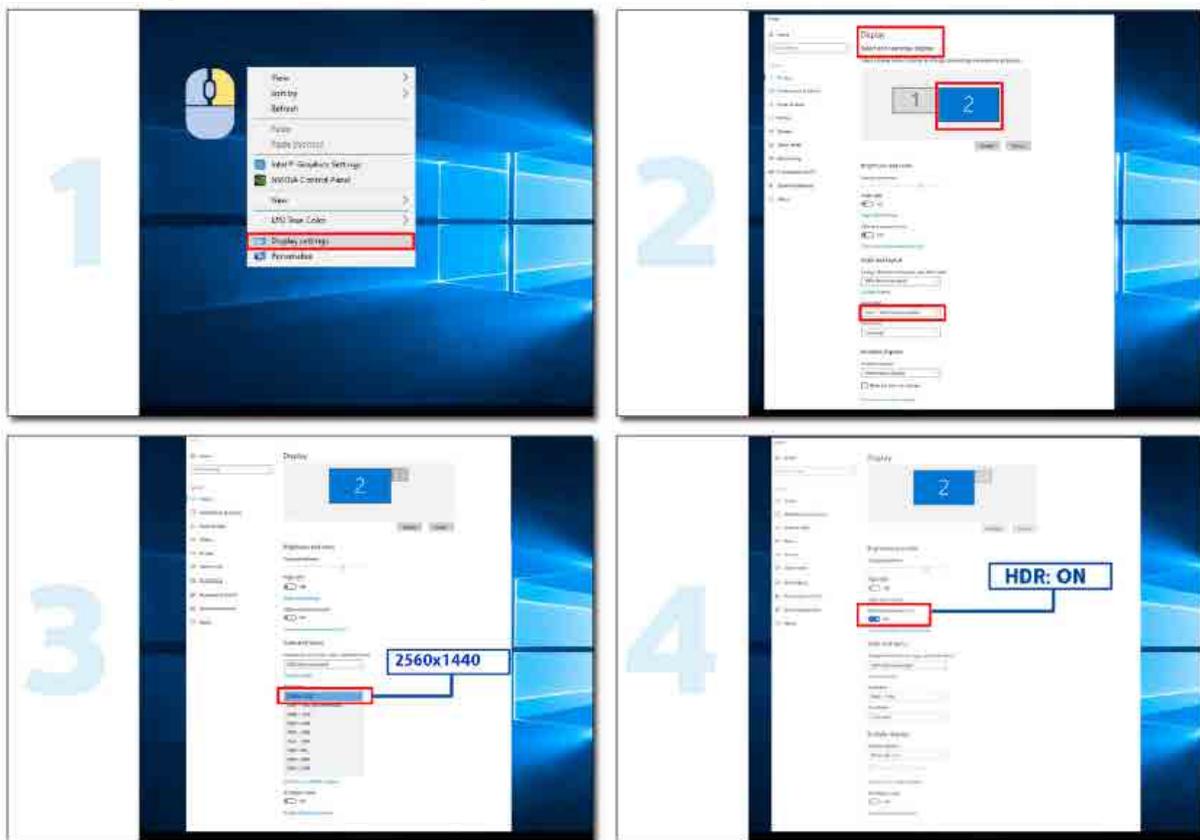
# HDR

Dieser Monitor ist mit HDR10-formatierten Eingangssignalen kompatibel.

Das Display kann die HDR-Funktion automatisch aktivieren, wenn der Player und der Inhalt kompatibel sind. Bitte wenden Sie sich an den Gerätehersteller und den Inhaltsanbieter, um Informationen zur Kompatibilität Ihres Geräts und Inhalts zu erhalten. Wenn Sie die automatisch aktivierten HDR-Funktionen nicht benötigen, wählen Sie bitte „Aus“ im Anzeigeeinstellungsmenü.

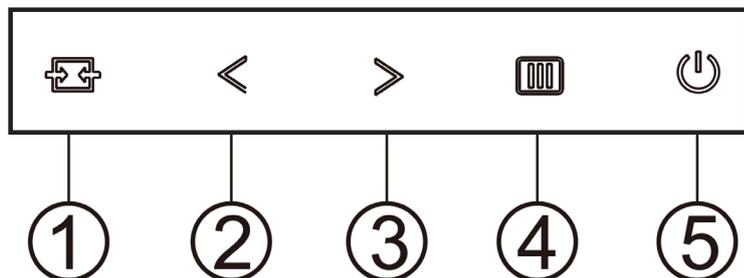
## Hinweis:

1. 3840×2160@50Hz/60Hz ist nur auf Geräten wie UHD-Playern oder Xbox/PS verfügbar.
2. Anzeigeeinstellungen:
  - a. Die Anzeigeaufösung ist auf 2560×1440 eingestellt, und HDR ist standardmäßig aktiviert. Unter diesen Bedingungen kann der Bildschirm leicht abdunkeln, was anzeigt, dass HDR aktiviert wurde.
  - b. Nach dem Starten einer Anwendung kann der beste HDR-Effekt erzielt werden, wenn die Auflösung auf 2560×1440 geändert wird (sofern verfügbar).



# Anpassung

## Hotkeys



1	Quelle/Beenden
2	Klare Sicht/<
3	Bildverhältnis/>
4	Menü/Bestätigen
5	Stromversorgung

### Menü/Bestätigen

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie diese Taste, um das OSD anzuzeigen oder die Auswahl zu bestätigen.

### Stromversorgung

Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, um den Monitor einzuschalten.

### Bildverhältnis

Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die >-Taste, um das Bildverhältnis zu aktivieren. Drücken Sie < oder >, um zwischen 4:3 oder Breitbild zu wählen. (Wenn die Bildschirmgröße des Produkts 4:3 beträgt oder die Eingangsauflösung im Breitbildformat vorliegt, ist die Hotkey-Anpassung deaktiviert.)

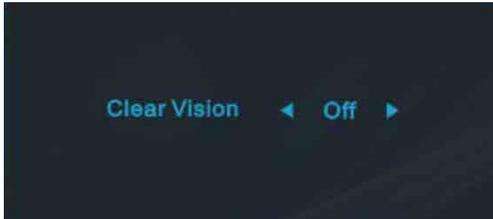
### Quelle/Beenden

Wenn das OSD geschlossen ist, fungiert die Taste Quelle/Beenden als Source-Hotkey.

Wenn das OSD geschlossen ist, drücken Sie die Taste Quelle/Beenden etwa 2 Sekunden lang, um die automatische Konfiguration zu starten (nur für Modelle mit D-Sub-Anschluss).

## Clear Vision

1. Wenn kein OSD angezeigt wird, drücken Sie die Taste „<“, um Clear Vision zu aktivieren.
2. Verwenden Sie die Tasten „>“ oder „>“, um zwischen schwach, mittel, stark oder Aus zu wählen. Die Standardeinstellung ist stets „Aus“.



3. Drücken und halten Sie die Taste „<“ für 5 Sekunden, um die Clear Vision-Demo zu aktivieren. Die Meldung „Clear Vision Demo: an“ wird für 5 Sekunden auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie die Menü- oder Exit-Taste, die Meldung verschwindet. Halten Sie die Taste „<“ erneut 5 Sekunden lang gedrückt, die Clear Vision-Demo wird ausgeschaltet.



Die Clear Vision-Funktion bietet das beste Bildbetrachtungserlebnis, indem sie niedrigauflösende und unscharfe Bilder in klare und lebendige Bilder umwandelt.

# OSD-Einstellungen

## Grundlegende und einfache Anleitung zu den Steuertasten.



- 1). Drücken Sie die  MENÜ-Taste, um das OSD-Fenster zu öffnen.
- 2). Drücken Sie < Links oder > Rechts, um durch die Funktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Funktion markiert ist, drücken Sie die  MENÜ-Taste, um sie zu aktivieren. Drücken Sie < Links oder > Rechts, um durch die Untermenüfunktionen zu navigieren. Sobald die gewünschte Funktion markiert ist, drücken Sie  die MENÜ-Taste, um sie zu aktivieren.
- 3). Drücken Sie < Links oder > um die Einstellungen der ausgewählten Funktion zu ändern. Drücken Sie  um das Menü zu verlassen. Wenn Sie eine andere Funktion einstellen möchten, wiederholen Sie die Schritte 2 und 3.
- 4). OSD-Sperrfunktion: Um das OSD zu sperren, drücken und halten Sie die  MENÜ-Taste, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie dann  die Einschalttaste, um den Monitor einzuschalten. Um die OSD-Sperre aufzuheben, drücken und halten Sie die  MENÜ-Taste, während der Monitor ausgeschaltet ist, und drücken Sie dann  Einschalttaste, um den Monitor einzuschalten.

### Hinweise:

- 1). Wenn das Produkt nur einen Signaleingang besitzt, ist der Punkt „Eingangsauswahl“ deaktiviert und kann nicht eingestellt werden.
- 2). ECO-Modi (außer Standardmodus), DCR, DCB-Modus und Picture Boost – von diesen vier Zuständen kann jeweils nur einer aktiv sein.

## Leuchtdichte



	Kontrast	0-100		Kontrast aus dem Digital-Register.
	Helligkeit	0-100		Hintergrundbeleuchtungsanpassung.
	Eco-Modus	Standard	<input checked="" type="checkbox"/>	Standardmodus.
		Text		Textmodus.
		Internet		Internetmodus.
		Spiel		Spielmodus.
		Film		Filmmodus.
		Sport		Sportmodus.
		Lesen		Lesemodus.
	Gamma	Gamma1	An Gamma 1 anpassen.	
		Gamma2	An Gamma 2 anpassen.	
		Gamma3	An Gamma 3 anpassen.	
	DCR	Ein		Dynamisches Kontrastverhältnis aktivieren.
		Aus		Dynamisches Kontrastverhältnis deaktivieren.
HDR	Aus / DisplayHDR / HDR Bild / HDR Film / HDR Spiel		HDR deaktivieren oder aktivieren	
HDR-Modus	Aus		HDR-Modus auswählen.	
	HDR Bild			
	HDR Film			
	HDR Spiel			

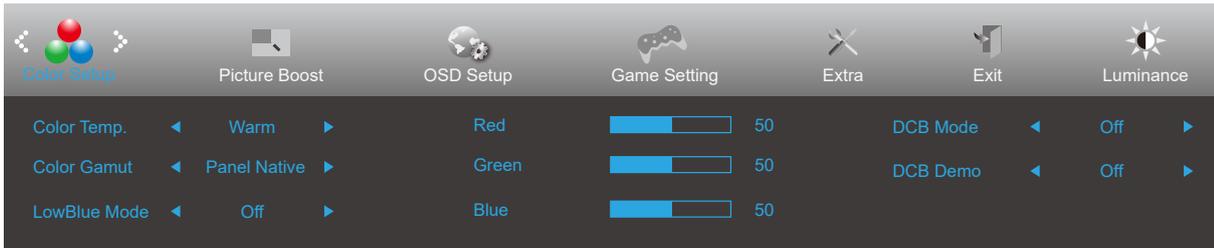
### Hinweis:

Wenn „HDR“ auf „nicht Aus“ eingestellt ist, können die Punkte „Kontrast“, „Helligkeit“, „ECO“, „Gamma“ und „DCR“ nicht angepasst werden.

Wenn „HDR-Modus“ auf „nicht Aus“ eingestellt ist, können die Punkte „Kontrast“, „ECO“ und „Gamma“ nicht angepasst werden.

Wenn der „Farbraum“ unter „Farbsetup“ auf „sRGB“ eingestellt ist, können die Punkte „Kontrast“, „ECO“, „Gamma“ und „HDR-Modus“ nicht angepasst werden.

## Farbeinstellungen



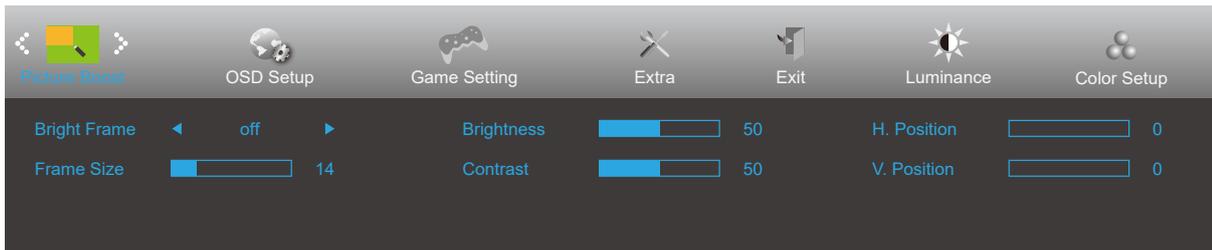
	Farbtemperatur	Warm	Warme Farbtemperatur aus dem EEPROM abrufen.
		Normal	Normale Farbtemperatur aus dem EEPROM abrufen.
		Kühl	Abwurf der kühlen Farbtemperatur aus dem EEPROM.
		Benutzer	Wiederherstellung der Farbtemperatur aus dem EEPROM.
	Farbraum	Panel-eigen	Standard-Farbraum-Panel.
		sRGB	Abwurf der sRGB-Farbtemperatur aus dem EEPROM.
	LowBlue-Modus	Aus / Multimedia / Internet / Büro / Lesen	Reduzierung der blauen Lichtanteile durch Steuerung der Farbtemperatur.
	Rot	0-100	Rotverstärkung aus dem Digital-Register.
	Grün	0-100	Grünverstärkung aus dem Digital-Register.
	Blau	0-100	Blaustärkung aus dem Digital-Register.
	DCB-Modus	Volle Verbesserung	Volle Verbesserungsfunktion deaktivieren oder aktivieren
		Natürliche Haut	Modus für natürliche Haut deaktivieren oder aktivieren
		Grünes Feld	Modus Grünes Feld deaktivieren oder aktivieren
Himmelblau		Modus Himmelblau deaktivieren oder aktivieren	
Autoerkennung		Autoerkennungsmodus deaktivieren oder aktivieren	
DCB-Demo	Aus	DCB-Modus deaktivieren oder aktivieren	
		Ein oder Aus	Demo deaktivieren oder aktivieren

### Hinweis:

Wenn der „HDR-Modus“ unter „Leuchtdichte“ auf „nicht aus“ eingestellt ist, können alle Elemente unter „Farbeinstellungen“ nicht angepasst werden.

Wenn der „Farbraum“ auf „sRGB“ eingestellt ist, können alle Elemente unter „Farbeinstellungen“ außer dem Farbraum nicht angepasst werden.

## Bildverstärkung



	Heller Rahmen	Ein- oder Aus	Hellen Rahmen deaktivieren oder aktivieren
	Rahmengröße	14-100	Rahmengröße einstellen
	Helligkeit	0-100	Rahmenhelligkeit einstellen
	Kontrast	0-100	Rahmenkontrast einstellen
	H. Position	0-100	Horizontale Position des Rahmens einstellen
	V. Position	0-100	Vertikale Position des Rahmens einstellen

### Hinweis:

Helligkeit, Kontrast und Position des hellen Rahmens für ein besseres Seherlebnis einstellen.

Wenn der „HDR-Modus“ unter „Leuchtdichte“ nicht auf „Aus“ steht, können alle Elemente unter „Bildverstärkung“ nicht angepasst werden.

## OSD-Einstellungen



	Sprache		OSD-Sprache auswählen
	Zeitüberschreitung	5-120	OSD-Zeitüberschreitung einstellen
	H. Position	0-100	Passen Sie die horizontale Position des OSD an.
	V. Position	0-100	Passen Sie die vertikale Position des OSD an.
	Transparenz	0-100	Passen Sie die Transparenz des OSD an.
	Pausenerinnerung	Ein / Aus	Pausenerinnerung, wenn der Benutzer länger als 1 Stunde ununterbrochen arbeitet.

# Spielmodus



	Spielmodus	Aus	Keine Optimierung durch den Spielmodus.
		FPS	Für das Spielen von FPS (First-Person-Shooter)-Spielen. Verbessert die Details der schwarzen Bereiche im dunklen Thema.
		RTS	Für das Spielen von RTS (Real-Time-Strategy). Verbessert die Bildqualität.
		Rennen	Für Rennspiele bietet dieser Modus die schnellste Reaktionszeit und eine hohe Farbsättigung.
		Spieler 1	Benutzereinstellungen wurden als Spieler 1 gespeichert.
		Spieler 2	Benutzereinstellungen wurden als Spieler 2 gespeichert.
		Spieler 3	Benutzereinstellungen wurden als Spieler 3 gespeichert.
	Schattensteuerung	0-100	Der Standardwert der Schattensteuerung beträgt 50. Der Endbenutzer kann den Wert von 50 bis 100 oder von 50 bis 0 anpassen, um den Kontrast für ein klares Bild zu erhöhen. 1. Ist das Bild zu dunkel, um Details klar zu erkennen, stellen Sie den Wert von 50 auf 100, um ein klares Bild zu erhalten. 2. Ist das Bild zu hell, um Details klar zu erkennen, stellen Sie den Wert von 50 auf 0, um ein klares Bild zu erhalten.
	Adaptive-Sync	Ein oder Aus	Adaptive-Sync deaktivieren oder aktivieren. Hinweis zum Betrieb von Adaptive-Sync: Wenn die Adaptive-Sync-Funktion aktiviert ist, kann es in einigen Spielszenarien zu Flackern kommen.
	Spiel-Farbe	0-20	Spiel-Farbe bietet 0 bis 20 Stufen zur Anpassung der Sättigung für ein besseres Bild.
	Overdrive	Aus	Reaktionszeit einstellen.
		Schwach	
		Mittel	
Stark			
MBR	0 ~ 20	Reduzierung der blauen Lichtanteile durch Steuerung der Farbtemperatur.	
	Bildzähler	Aus / Rechts-oben / Rechts-unten / Links-unten / Links-oben	Anzeige der V-Frequenz an der ausgewählten Ecke
Fadenkreuz	Ein oder Aus	Die Funktion „Fadenkreuz“ platziert einen Zielindikator in der Bildschirmmitte, um Spielern bei First-Person-Shooter- (FPS)-Spielen ein genaues und präzises Zielen zu ermöglichen.	

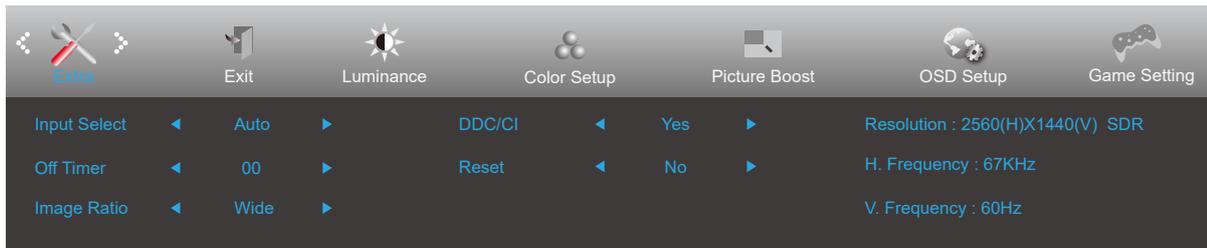
## Hinweis:

Wenn der „HDR-Modus“ unter „Leuchtdichte“ auf „nicht Aus“ eingestellt ist, können die Punkte „Spielmodus“, „Schattensteuerung“ und „Spiel-Farbe“ nicht angepasst werden.

Wenn der „Farbraum“ unter „Farb-Einstellungen“ auf „sRGB“ eingestellt ist, können die Punkte „Spielmodus“, „Schattensteuerung“

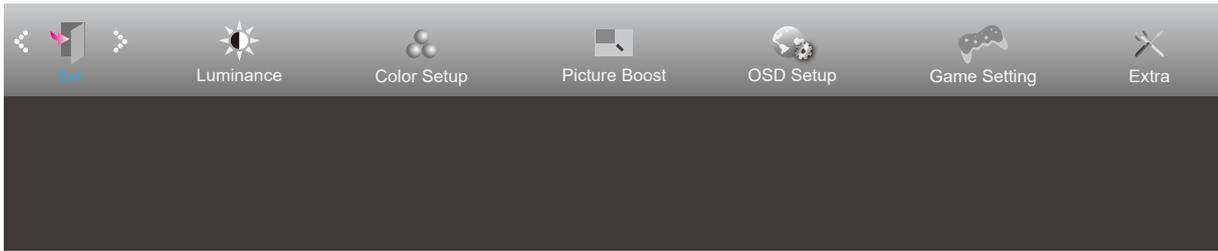
und „Spiel-Farbe“ nicht angepasst werden.

## Extra



	Eingangsquelle wählen		Eingangssignalquelle auswählen
	Ausschalt-Timer	0-24 Std.	DC-Aus-Zeit auswählen
	Bildseitenverhältnis	Breit	Bildseitenverhältnis für die Anzeige auswählen.
		4:3	
	DDC/CI	Ja oder Nein	DDC/CI-Unterstützung EIN/AUS
	Zurücksetzen	Ja oder Nein	Menü auf Werkseinstellungen zurücksetzen
ENERGY STAR® oder Nein		Menü auf Werkseinstellungen zurücksetzen (ENERGY STAR® nur bei ausgewählten Modellen verfügbar)	

## Beenden



	Beenden		Haupt-OSD verlassen
---	---------	--	---------------------

# LED-Anzeige

<b>Status</b>	<b>LED-Farbe</b>
Volle Leistungsstufe	Weiß
Aktiv-Aus-Modus	Orange

# Fehlerbehebung

Problem & Frage	Mögliche Lösungen
<b>Power-LED leuchtet nicht</b>	Stellen Sie sicher, dass der Netzschalter eingeschaltet ist und das Netzkabel ordnungsgemäß an eine geerdete Steckdose sowie an den Monitor angeschlossen ist.
<b>Keine Bilder auf dem Bildschirm</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ist das Netzkabel richtig angeschlossen? Überprüfen Sie die Verbindung des Netzkabels und die Stromversorgung.</li> <li>• Ist das Videokabel korrekt angeschlossen? (Anschluss über VGA-Kabel) Überprüfen Sie die Verbindung des VGA-Kabels. (Anschluss über HDMI-Kabel) Überprüfen Sie die Verbindung des HDMI-Kabels. (Anschluss über DP-Kabel) Überprüfen Sie die Verbindung des DP-Kabels. * VGA/HDMI/DP-Eingang ist nicht bei jedem Modell verfügbar.</li> <li>• Wenn die Stromversorgung eingeschaltet ist, starten Sie den Computer neu, um den Startbildschirm (den Anmeldebildschirm) anzuzeigen. Wenn der Startbildschirm (der Anmeldebildschirm) erscheint, starten Sie den Computer im entsprechenden Modus (den abgesicherten Modus für Windows 7/8/10) und ändern Sie dann die Frequenz der Grafikkarte. (Siehe Einstellung der optimalen Auflösung) Wenn der Startbildschirm (der Anmeldebildschirm) nicht erscheint, wenden Sie sich an das Service-Center oder Ihren Händler.</li> <li>• Können Sie sehen "Eingang nicht unterstützt" auf dem Bildschirm? Diese Meldung erscheint, wenn das Signal der Grafikkarte die maximale Auflösung und Frequenz überschreitet, die der Monitor ordnungsgemäß verarbeiten kann. Passen Sie die maximale Auflösung und Frequenz entsprechend an.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die AOC-Monitor-Treiber installiert sind.</li> </ul>
<b>Bild ist unscharf und zeigt Geisterbilder</b>	Passen Sie die Kontrast- und Helligkeitsregler an. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO) zur automatischen Anpassung. Verwenden Sie kein Verlängerungskabel oder Umschaltbox. Wir empfehlen, den Monitor direkt an den Ausgang der Grafikkarte auf der Rückseite anzuschließen.
<b>Bild springt, flackert oder zeigt Wellenmuster</b>	Bewegen Sie elektrische Geräte, die Störungen verursachen können, so weit wie möglich vom Monitor weg. Verwenden Sie die maximale Bildwiederholfrequenz, die Ihr Monitor bei der verwendeten Auflösung unterstützt.
<b>Monitor ist im aktiven Aus-Modus blockiert"</b>	Der Netzschalter des Computers muss eingeschaltet sein. Die Grafikkarte des Computers muss fest in ihrem Steckplatz sitzen. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist. Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und stellen Sie sicher, dass kein Pin verbogen ist. Stellen Sie sicher, dass Ihr Computer betriebsbereit ist, indem Sie die CAPS LOCK-Taste auf der Tastatur drücken und die CAPS LOCK-LED beobachten. Die LED sollte nach dem Drücken der CAPS LOCK-Taste entweder EIN oder AUS sein.
<b>Eine der Grundfarben (ROT, GRÜN oder BLAU) fehlt.</b>	Überprüfen Sie das Videokabel des Monitors und stellen Sie sicher, dass kein Pin beschädigt ist. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel des Monitors ordnungsgemäß mit dem Computer verbunden ist.
<b>Das Bildschirmbild ist nicht zentriert oder nicht richtig skaliert.</b>	Passen Sie die H-Position und V-Position an oder drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO).
<b>Das Bild weist Farbfehler auf (Weiß erscheint nicht weiß).</b>	Passen Sie die RGB-Farben an oder wählen Sie die gewünschte Farbtemperatur.
<b>Horizontale oder vertikale Störungen auf dem Bildschirm.</b>	Verwenden Sie den Windows 7/8/10-Herunterfahrmodus, um CLOCK und FOCUS einzustellen. Drücken Sie die Hotkey-Taste (AUTO) zur automatischen Anpassung.

<b>Regelungen &amp; Service</b>	Bitte beachten Sie die Regelungs- und Serviceinformationen, die im CD-Handbuch oder unter <a href="http://www.aoc.com">www.aoc.com</a> zu finden sind (um das von Ihnen erworbene Modell in Ihrem Land zu finden und die Regelungs- und Serviceinformationen auf der Support-Seite einzusehen).
---------------------------------	---

# Spezifikation

## Allgemeine Spezifikation

Panel	Modellname	Q27B35S3		
	Antriebssystem	TFT-Farb-LCD		
	Sichtbare Bildgröße	68,5 cm Diagonale		
	Pixelabstand	0,2331 (H) mm x 0,2331 (V) mm		
	Anzeigefarbe	16,7 Mio. Farben		
Sonstiges	Horizontaler Scanbereich	30 kHz–190 kHz		
	Maximale horizontale Scanlänge	596,736 mm		
	Vertikaler Scanbereich	48–120 Hz (HDMI)		
	Vertikale Scan-Größe (maximal)	335,664 mm		
	Optimale Voreinstellung der Auflösung	2560x1440@60Hz		
	Maximale Auflösung	2560x1440@120Hz		
	Plug & Play	VESA DDC2B/CI		
	Stromquelle	19V  2A		
	Stromverbrauch	Typisch (Standardhelligkeit und Kontrast)	22W*	
		Max. (Helligkeit = 100, Kontrast = 100)	≤37W*	
		Standby-Modus	≤ 0,3 W	
	Wärmeabgabe	Normalbetrieb	75,34 BTU/h (typ.)	
		Ruhezustand (Standby-Modus)	<1,03 BTU/h	
Aus-Modus		<0 BTU/h		
Aus-Modus (Netzschalter)		0 BTU/h		
Umwelt	Temperatur	Betrieb	0 °C~40 °C	
		Nichtbetrieb	-25 °C~55 °C	
	Luftfeuchtigkeit	Betrieb	10 %~85 % (nicht kondensierend)	
		Nichtbetrieb	5 %~93 % (nicht kondensierend)	
	Höhe	Betrieb	0 m~5000 m (0 ft~16404 ft)	
		Nichtbetrieb	0 m~12192 m (0 ft~40000 ft)	

\*: Die Stromversorgungsspezifikation bezeichnet den Stromverbrauch des Displays (einschließlich Netzteil) gemessen am Eingang des Netzteils.

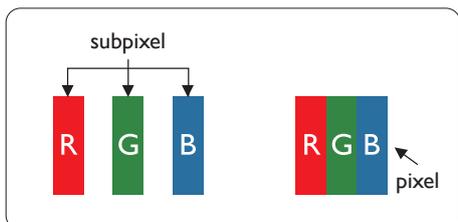


# AOC Monitore Panel-Pixelfehler-Richtlinie

AOC strebt danach, Produkte von höchster Qualität zu liefern. Wir verwenden einige der fortschrittlichsten Herstellungsverfahren der Branche und führen strenge Qualitätskontrollen durch. Dennoch sind Pixelfehler oder Sub-Pixelfehler auf den in den Monitoren verwendeten Panels manchmal unvermeidbar.

Kein Hersteller kann garantieren, dass alle Panels frei von Pixelfehlern sind, aber AOC garantiert, dass jeder Monitor mit einer unakzeptablen Anzahl von Fehlern im Rahmen der Garantie repariert oder ersetzt wird. Diese Mitteilung erläutert die verschiedenen Arten von Pixelfehlern und definiert akzeptable Fehlergrenzen für jeden Typ. Um für eine Reparatur oder einen Ersatz im Rahmen der Garantie in Frage zu kommen, muss die Anzahl der Pixelfehler auf einem Monitor-Panel diese akzeptablen Grenzwerte überschreiten. Zum Beispiel dürfen nicht mehr als 0,0004 % der Sub-Pixel eines Monitors defekt sein.

Darüber hinaus setzt AOC für bestimmte Arten oder Kombinationen von Pixelfehlern, die auffälliger sind als andere, noch höhere Qualitätsstandards. Diese Richtlinie gilt weltweit.



## Pixel und Sub-Pixel

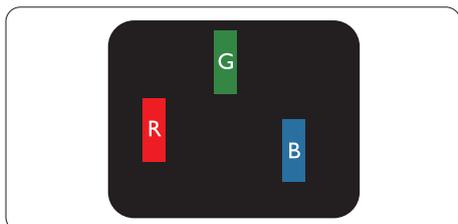
Ein Pixel oder Bildpunkt besteht aus drei Sub-Pixeln in den Grundfarben Rot, Grün und Blau. Viele Pixel zusammen bilden ein Bild. Wenn alle Sub-Pixel eines Pixels leuchten, erscheinen die drei farbigen Sub-Pixel zusammen als ein einzelnes weißes Pixel. Wenn alle dunkel sind, erscheinen die drei farbigen Sub-Pixel zusammen als ein einzelnes schwarzes Pixel. Andere Kombinationen von leuchtenden und dunklen Sub-Pixeln erscheinen als einzelne Pixel in anderen Farben.

## Arten von Pixelfehlern

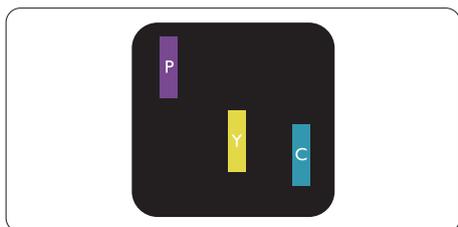
Pixel- und Sub-Pixelfehler treten auf dem Bildschirm in unterschiedlicher Weise auf. Es gibt zwei Kategorien von Pixelfehlern und innerhalb jeder Kategorie mehrere Arten von Sub-Pixelfehlern.

### Helle Punktfehler

Helle Punktfehler erscheinen als Pixel oder Sub-Pixel, die ständig leuchten oder 'an' sind. Das heißt, ein heller Punkt ist ein Subpixel, das auf dem Bildschirm hervortritt, wenn der Monitor ein dunkles Muster anzeigt. Es gibt folgende Arten von hellen Punktfehlern.



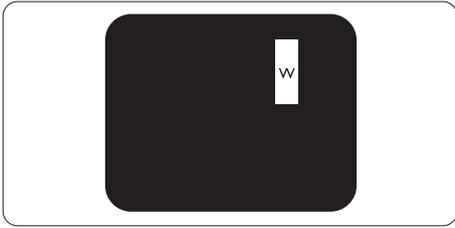
Ein leuchtendes rotes, grünes oder blaues Subpixel.



Zwei benachbarte leuchtende Subpixel:

- Rot + Blau = Lila
- Rot + Grün = Gelb

- Grün + Blau = Cyan (Hellblau)



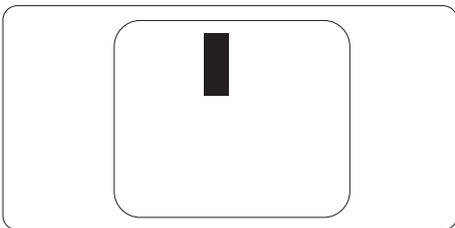
Drei benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißes Pixel).

Hinweis

Ein roter oder blauer heller Punkt muss mehr als 50 Prozent heller als benachbarte Punkte sein, während ein grüner heller Punkt 30 Prozent heller als benachbarte Punkte ist.

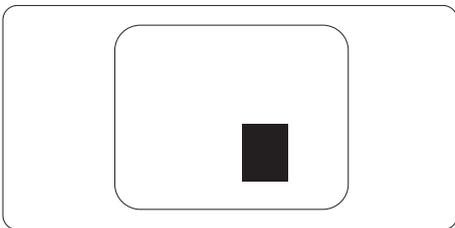
### Schwarze Punktdefekte

Schwarze Punktdefekte erscheinen als Pixel oder Subpixel, die stets dunkel oder ‚Aus‘ sind. Das heißt, ein dunkler Punkt ist ein Subpixel, das auf dem Bildschirm auffällt, wenn der Monitor ein helles Muster anzeigt. Dies sind die Arten von schwarzen Punktdefekten.



### Nähe von Pixelfehlern

Da Pixelfehler und Subpixelfehler desselben Typs, die nahe beieinander liegen, auffälliger sein können, legt AOC auch Toleranzen für die Nähe von Pixelfehlern fest.



### Pixelfehler-Toleranzen

Um während der Garantiezeit für eine Reparatur oder einen Austausch aufgrund von Pixelfehlern in Frage zu kommen, muss ein Monitorpanel in einem AOC-Panel-Monitor Pixelfehler oder Sub-Pixelfehler aufweisen, die die in der Webanleitung angegebenen Toleranzen überschreiten.

HELLE PUNKTFEHLER	AKZEPTABLES NIVEAU
1 leuchtendes Subpixel	2
2 benachbarte leuchtende Subpixel	1
3 benachbarte leuchtende Subpixel (ein weißes Pixel)	0
Abstand zwischen zwei hellen Punktfehlern*	$\geq 15$ mm
Gesamtanzahl heller Punktfehler aller Typen	2
DUNKLE PUNKTFEHLER	AKZEPTABLES NIVEAU
1 dunkles Subpixel	5 oder weniger
2 benachbarte dunkle Subpixel	2 oder weniger
3 benachbarte dunkle Subpixel	$\leq 1$
Abstand zwischen zwei schwarzen Punktdefekten*	$\geq 15$ mm
Gesamtanzahl schwarzer Punktdefekte aller Typen	5 oder weniger
GESAMTANZAHL DER PUNKTDEFEKTE	AKZEPTABLE EBENE
Gesamtanzahl heller oder schwarzer Punktdefekte aller Typen	5 oder weniger

Hinweis

\*: 1 oder 2 benachbarte Sub-Pixelfehler = 1 Punktfehler.

## Voreingestellte Anzeigemodi

STANDARD	AUFLÖSUNG ( $\pm 1$ Hz)	HORIZONTALFREQUENZ (kHz)	VERTIKALFREQUENZ (Hz)
VGA	640x480@60Hz	31.469	59.94
	640x480@72Hz	37.861	72.809
	640x480@75Hz	37.5	75
SVGA	800x600@56Hz	35.156	56.25
	800x600@60Hz	37.879	60.317
	800x600@72Hz	48.077	72.188
	800x600@75Hz	46.875	75
XGA	1024x768@60Hz	48.363	60.004
	1024x768@70Hz	56.476	70.069
	1024x768@75Hz	60.023	75.029
SXGA	1280x1024@60Hz	63.981	60.02
	1280x1024@75Hz	79.976	75.025
WXGA+	1440x900@60Hz	55.935	59.887
	1440x900@60Hz	55.469	59.901
WSXGA	1680x1050@60Hz	65.29	59.954
	1680x1050@60Hz	64.674	59.883
FHD	1920x1080@60Hz	67.5	60
QHD	1280x1440@60Hz	89.45	59.913
	2560x1440@60Hz	88.787	59.951
	2560x1440@75Hz	111.028	74.968
	2560x1440@100Hz	148.5	100
	2560x1440@120Hz	178.2	120
IBM-MODI			
DOS	720x400@70Hz	31.469	70.087
MAC-MODI			
VGA	640x480@67Hz	35	66.667
SVGA	832x624@75Hz	49.725	74.551
XGA	1024x768@75Hz	60.241	74.927

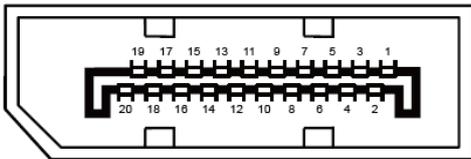
**Hinweis: Gemäß VESA-Standard kann es bei der Berechnung der Bildwiederholfrequenz (Feldfrequenz) durch verschiedene Betriebssysteme und Grafikkarten zu einer Abweichung von +/-1 Hz kommen. Zur Verbesserung der Kompatibilität wurde die nominale Bildwiederholfrequenz dieses Produkts gerundet. Bitte beachten Sie das tatsächliche Produkt.**

# Pinbelegungen



**19-poliges Farbdisplay-Signalkabel**

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1.	TMDS-Daten 2+	9.	TMDS-Daten 0-	17.	DDC/CEC-Masse
2.	TMDS-Daten 2 Abschirmung	10.	TMDS-Takt +	18.	+5 V Stromversorgung
3.	TMDS-Daten 2-	11.	TMDS-Takt Abschirmung	19.	Hot-Plug-Erkennung
4.	TMDS-Daten 1+	12.	TMDS-Takt-		
5.	TMDS-Daten 1 Abschirmung	13.	CEC		
6.	TMDS-Daten 1-	14.	Reserviert (nicht verbunden am Gerät)		
7.	TMDS-Daten 0+	15.	SCL		
8.	TMDS-Daten 0 Abschirmung	16.	SDA		



**20-poliges Farbdisplay-Signalkabel**

Pin-Nr.	Signalname	Pin-Nr.	Signalname
1	ML_Lane 3 (n)	11	GND
2	GND	12	ML_Lane 0 (p)
3	ML_Lane 3 (p)	13	CONFIG1
4	ML_Lane 2 (n)	14	CONFIG2
5	GND	15	AUX_CH(p)
6	ML_Lane 2 (p)	16	GND
7	ML_Lane 1 (n)	17	AUX_CH(n)
8	GND	18	Hot-Plug-Erkennung
9	ML_Lane 1 (p)	19	Rückführung DP_PWR
10	ML_Lane 0 (n)	20	DP_PWR

# Plug and Play

## Plug & Play DDC2B-Funktion

Dieser Monitor ist gemäß dem VESA DDC STANDARD mit VESA DDC2B-Fähigkeiten ausgestattet. Dadurch kann der Monitor dem Host-System seine Identität mitteilen und, abhängig vom verwendeten DDC-Level, zusätzliche Informationen zu seinen Anzeigeeigenschaften übermitteln.

DDC2B ist ein bidirektionaler Datenkanal, der auf dem I2C-Protokoll basiert. Der Host kann über den DDC2B-Kanal EDID-Informationen anfordern.